

# In Eintracht nach Wiesbaden.



**Hartmut Holzapfel:** Frühstarter mit solidem Spielvermögen.  
**Fred Gebhardt:** Spielführer mit großer Umsicht. Klare, gerade Züge. Immer anspielbar.  
**Klaus Sturmfels:** Einer, der wirklich fest steht.  
**Erich Nitzling:** Clever und spielfleißig. Bürgt für volle Kassen.  
**Rudi Rohlman:** Bringt Kultur ins Spiel.  
**Dorothee Vorbeck:** Charme mit Köpfchen und Spielwitz.  
**Heinz Bayer:** Gestandener Nicht-Bayer mit Standhaftigkeit.  
**Armin Clauss:** Sorgt dafür, daß die Mannschaft richtig organisiert ins Feld geht.

Ihre Stimme für die besten Acht im hessischen Mittelfeld. Weil bei der nächsten Landtagswahl aus dem Spiel Ernst wird. Und sich entscheidet, ob in Hessen weiterhin offensiv und fair gespielt wird. Die SPD hat die richtige Mannschaft: Acht durch die Mitte nach Wiesbaden. Damit das Zusammenspiel für alle Bürger klappt.

**Die besten Acht. Vorwärts mit Fairplay.**

**SPD**

# FRANKFURT Eintracht Club 20.000

Die Sportzeitung von Eintracht Frankfurt e. V. Nr. 10b - 23. Oktober 1974

## Europapokal der Pokalsieger: Ein hoher Sieg ist programmiert



«Spion in Frankfurt»  
 Dynamo Kiev-Trainer Valeri Lobanowski war am vorletzten Samstag aufmerksamer Beobachter beim Spiel der Eintracht gegen Fortuna Düsseldorf. In seinem Notizbuch notierte er die Stärken und Schwächen der Eintracht.

Dynamo Kiev ist sicherlich heute etwas besser auf die Eintracht eingestellt, als die Eintracht auf die Ukrainer. Trainer Valeri Lobanowski (35) war am 12. Oktober Gast im Stadion und sah zu, wie die Eintracht gegen Fortuna Düsseldorf mit 4:0 gewann. Er machte sich neunzig Minuten lang eifrig Notizen und gab hinterher vor der Frankfurter Sportpresse auch seine Eindrücke wider.  
 »Das Spiel hat mir sehr gut gefallen, besonders die Eintracht. Nicht nur, weil sie 4:0 gewonnen hat, sondern wegen ihrer Überlegenheit, ihrer Schnelligkeit und Kondition. Sie versteht es, schnell die Situation im Spiel zu verändern und verteidigt, wenn es nötig wird, mit der ganzen Mannschaft.«  
 Er sah die Frankfurter als stärker an als den VfB Stuttgart, gegen den er mit seiner Mannschaft vor

einem Jahr im UEFA-Pokal zusammentraf. Der VfB gewann daheim 3:0, nachdem er in Kiew 0:2 verloren hatte. Er kam also weiter.  
 Lobanowski ist auch überzeugt, daß die Eintracht auch in der sowjetischen Staatsliga, wo Dynamo Kiev derzeit Tabellenester ist, eine Spitzenposition in der Tabelle einnehmen würde.  
 Er selbst hat 1960 am Riederwald einmal in einem Freundschaftsspiel gegen die Eintracht mitgewirkt. Damals war er Linksaußen und auch zehnmal Nationalspieler. Jetzt hat er sieben Nationalspieler in seiner Mann-

schaft. Einige wie Torwart Rudakow und der zweifache Torschütze Pusatsch wirkten auch am Fastnachtsspieltag 1972 mit, als Dynamo Kiev im Stadion spielte und gegen die Eintracht mit 2:0 gewann. Damals betreute allerdings Lobanowski die Mannschaft noch nicht. Er stützt sich jetzt auch noch sehr stark auf Torjäger Blochin, auf Mundjan und Kolotow. Sie zählten auch vor kurzem zum sowjetischen Aufgebot beim Länderspiel gegen Irland.  
 Im Rückspiel am 5. November erwartet Lobanowski in Kiew 100 000 Zuschauer. »Wir haben bei Punktspielen stets zwischen 40 000 und 80 000 Besucher.« Beiden wert!  
 In der ersten Runde des Europapokals der Pokalsieger hatte Dynamo Kiev den bulgarischen Pokalsieger CSKA Sofia ausgeschaltet. Beide Treffen hatte Kiew mit 1:0 gewonnen.

### DFB-Pokal

Am nächsten Wochenende wird die zweite Pokalrunde ausgespielt. Noch 64 Mannschaften sind im Wettbewerb. Auf die Eintracht wartet am Sonntag keine leichte Aufgabe. Sie muß bei Union 06 Solingen antreten. Die Mannschaft aus der Amateurliga Niederrhein schuf in der ersten Hauptrunde die wohl deftigste Überraschung, als sie die Bundesligamannschaft von Kickers Offenbach mit einem 2:1-Sieg ausschaltete.  
 In der Mannschaft spielen mit Knoth und Stockhausen zwei ehemalige Bundesligaspieler aus Bielefeld. Nach sechs Spieltagen war sie in der Niederrheinliga noch ungeschlagen, stand mit 11:1 Punkten hinter dem VfR Neuß (12:0 P.) auf Platz zwei. Als Union Ohligs spielte die Mannschaft noch im Vorjahr in der Regionalliga West.

### Europa-Pokal

Den totalen Erfolg wie in dieser Saison hatte es noch nie gegeben. Sechs Bundesligamannschaften starteten in die erste Runde der Europapokal-Wettbewerbe. Meister Bayern München hatte Freilos und die fünf anderen kamen weiter.  
 Im Europapokal der Pokalsieger die Eintracht durch ein 3:0 und 2:2 gegen den AS Monaco. Im UEFA-Pokal: Borussia Mönchengladbach durch ein 1:2 und 3:0 gegen Wacker Innsbruck, der 1. FC Köln durch ein 5:1 und 4:1 gegen Kockolan PV, der Hamburger SV durch ein 3:0 und 1:0 gegen Bohemians Dublin und Fortuna Düsseldorf durch ein 1:1 und 3:1 gegen den AC Turin.  
 Werden die sechs auch die zweite Runde überstehen? Ihre Aufgaben sind gewaltig gewachsen.

Heizöl **STINNES - STROMEYER GMBH** Kohle  
 der bewährte Lieferant im ganzen Rhein-Main-Gebiet  
 Frankfurt - Eschersheimer Landstraße 8 - Telefon: 55 07 54

# Auch ein Fußball-Fan hat Vermögensfragen.



Ich weiß: Bonnfinanz hat die Antwort.



## BONNFINANZ

Aktiengesellschaft für Vermögensbildung und Vermögensschutz  
Franz Schubert · Direktion für Bonnfinanz  
6 Frankfurt - Herrmannstraße 41 - Telefon 06 11 / 55 03 20



## ALFA ROMEO

H. P. BARTH

6 Frankfurt/Main  
Kennedyallee, Tel. 67 10 71

Neuwagen - Kundendienst  
Ersatzteile

Wie immer  
**Schaumstoff-Matratzen**  
eigener Herstellung  
auch in Sondergrößen aus der

# Schaum-Zentrale

NUR Frankfurt/Main  
Berliner Straße 33-35  
Telefon 28 13 08  
Schaumstoff-Schnelbetrieb

Für die Eintracht-Turnhalle  
am Oederweg suchen wir ein zuverlässiges

## Hausmeister-Ehepaar

3-Zimmer-Wohnung wird gestellt. Gute Bezahlung.

Bitte wenden Sie sich an die Eintracht-Geschäftsstelle am Riederwald — Telefon 41 42 12

Hessens größtes HERREN-SPEZIALHAUS in Frankfurt, auf der Zeil, erwartet Sie

Sei nobel durch

# Nobel

Hessens größtes Spezialhaus für Herrenkleidung  
ZEIL — Ecke Hasengasse

## Eintracht

Die Sportzeitung von Eintracht Frankfurt e.V.

Herausgeber:  
Birkholz & Schnell  
Public Relations GmbH  
Frankfurt/M., Am Salzhaus 1  
Telefon 06 11 / 29 26 06  
Telex 416 472

Verantwortlich für den Inhalt:  
Manfred Birkholz  
Layout: Gerhard Zecher  
Druck: Main-Echo, Aschaffenburg  
Anzeigen:  
Birkholz & Schnell Public Relations GmbH

Verantwortlich: C. Garsten, H. Dorn  
6 Frankfurt/M., Am Salzhaus 1  
Telefon 06 11 / 29 26 06  
Telex 416 472

Redaktion:  
Manfred Birkholz, Heimer Boelsen,  
Jürgen Sützbück  
Fotos: Mehrens, Frischmann.  
Bezugspreis vierteljährlich DM 6,-

Für Vereinsmitglieder ist der Bezug im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die mit PR bezeichneten Artikel sind keine redaktionellen Beiträge. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.

Bei Nichterscheinen infolge Streiks oder Störung durch höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung. Artikel, die nicht mit dem Namen des verantwortlichen Redakteurs gekennzeichnet sind, sowie Leserbriefe, geben die persönliche Meinung des Verfassers wieder. Zur Zeit gültig Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. 7. 72

## 500 Gardinen-leisten

Lichtschienen  
Jalousien - Rollos  
Zubehörteile - Montage

Haus der  
Gardinenleisten

6 Ffm. Hanauer Landstr. 122  
Telefon 44 52 41  
GESCHÄFTSZEIT:  
Dienstags bis samstags

## Ohne Anzahlung

Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, Teppiche, Jugendzimmer  
auch einzeln zu haben -  
sofortige Lieferung - Finanzierung bis zu 60 Monaten

### Möbel-Horn

Telefon Ffm. 06 11 / 54 48 07  
Gebrauchtmöbel werden zu Höchstpreisen in Zahlung genommen.

## Eintracht intern

Am Riederwald tut sich einiges. Am letzten Wochenende wurde das dritte Spielfeld fertiggestellt. Der Hartplatz ist eingezäunt und dient auch den Werfern der Leichtathletikabteilung als Übungsplatz. Über weitere Maßnahmen zum Ausbau der Platzanlage am Riederwald wird mit der Stadt Frankfurt noch verhandelt.

Vom Januar bis zum März nächsten Jahres wird die Eintrachtgaststätte am Riederwald renoviert. Die Neueröffnung ist für Anfang April 1975 vorgesehen. Gleichzeitig wird sich auch ein neuer Pächter vorstellen.

Einen Tritt in den »Allerwertesten« machte Eintracht-Libero Gerd Trinklein mehr als eine Woche lang zu schaffen. Der frisch eingewechselte Fortunespieler Biesenkamp trat Gerd Trinklein in das verlängerte Rückgrat und die 10 cm lange Wunde mußte dreimal genäht werden.

Der Nachwuchstrainer der UdSSR, Valentin Nikolajev sowie ein Dolmetscher sind vom 21. bis 26. Oktober zu Gast bei der Eintracht. Sie wollen die Erfahrungen in der Vorbereitung für die Bundesliga-Meisterschaftsspiele der Eintracht studieren. Anschließend werden sie noch bei Bayern München sowie bei Borussia Mönchengladbach »spionieren«. Sie bleiben bis zum 11. November in der Bundesrepublik.

Die besten PR-Leute der Eintracht in Kanada sind zur Zeit zwei kanadische Olympiafußballer. Der Trainer der kanadischen Mannschaft Kraulzun berichtete Geschäftsführer Gerhardt anlässlich des Amateurländerspiels Deutschland - Kanada (1:0) in Wiesbaden, daß die beiden kanadischen Olympiafußballer, die im Sommer Trainingsgäste der Eintracht waren, in ihrem Heimatland ganz begeistert von der Eintracht »schwärmen«. Heute abend spielen die Kanadier, die gegen die DDR nur mit 0:2 verloren, in Prag gegen eine Nationalmannschaft der CSR.

Tragisch endete der hohe 9:1-Erfolg der Eintracht gegen Rot-Weiß Essen für die Familie von Kurt Hornung (48) aus der Wickerer Straße 12. Auf dem Heimweg erlag der Eintracht-Fan einem Herzschlag.

Mit 5:0 gewannen die Hobby-Kicker von »Trinkleins Pub« ihr zweites Spiel gegen die Mannschaft der Weinkellerei Dünke auf dem Makkabi-Platz in Ber-

kersheim. »Boß« Gerd Trinklein war durchaus zufrieden mit den Leistungen seiner »Kicker« und konnte sich taktische und praktische Ratschläge ersparen.

Auch die Schnell-Kicker der Werbeagentur Wolfgang Schnell und Partner sind weiter auf der Siegesstraße. Mit 4:2 gewannen sie gegen die »Kosmetiker« von Ellen Betrix.

»Für Königstein war der 24. September ein großer Tag und für die Familien der Verunglückten eine große Hilfe«. Aus Eintrittspreisen für das Freundschaftsspiel der Eintracht beim 1. FC Königstein sowie aus Spenden kamen insgesamt 15.000,- DM zusammen, die an die Familien Willmer, Alter und Purvin aufgeteilt wurden. Sie waren die Betroffenen eines Verkehrsunfalls nach dem DFB-Pokalendspiel der Eintracht in Düsseldorf, bei dem insgesamt fünf Menschen ihr Leben ließen. Die Eintracht hatte sich für dieses Benefizspiel kostenlos zur Verfügung gestellt und gegen den 1. FC Königstein mit 14:1 gewonnen. »Eintracht Frankfurt hat in Königstein viele neue Freunde und Anhänger gefunden«, vermerkte der Vorstand des 1. FC Königstein in seinem Dankschreiben.

REISE TIPS Winter 74/75 Sonderangebote Tel. 55 29 30

Das erste Lied ist gedichtet Walter Best aus Sindlingen meldete sich auf unsere Anregung, sich einmal über ein typisches Eintracht-Lied Gedanken zu machen. Hier seine Verse nach der Melodie »Zu Mantua in Banden«:  
In unserm neuen Stadion zwei Tore aufgestellt und zwischen den zwei Toren, da liegt das Fußballfeld.  
Und fragt man, wer die Spieler sind, so antwort' euch ein jedes Kind:  
Ja, das sind die elf Kanonen von der Eintracht Frankfurt müssen sie ja sein, ja, das sind die elf Kanonen von der Eintracht müssen sie sein.

Trimm Spaß: Trimmer erleben was

# Eintracht-Jugend spielt um den Mini-Coupe d'Europe de Foot Ball

Daß die großen Vorbilder im Lizenzspielerbereich in diesem Jahr um den Europapokal der Pokalsieger spielen, weiß jeder, Fast unbeachtet blieb jedoch, daß auch unsere B- und C-Jugend-Leistungsmannschaften auf europäischer Ebene hervorragende sportliche Leistungen bringen, und zwar in den Wettbewerben um den MINI-Coupe d'Europe de Foot Ball.

Im Jahre 1973 erreichte unsere C 1-Jugendmannschaft in Montaigu (Frankreich) erstmals einen sehr ehrenvollen 3. Tabellenplatz. Als dieses hervorragend besetzte und von Herrn Andrévan den Brink organisierte Jugendturnier in diesem Jahr zu einer Doppelveranstaltung (C-Jugend in Montaigu und B-Jugend in Zoetermeer - Holland) erweitert wurde, qualifizierte sich der Eintracht-Nachwuchs als 2. hinter BSC Anderlecht und vor Ajax Amsterdam.

ziellen der so erfolgreichen Vereine RSC Anderlecht, Eintracht Frankfurt und Ajax Amsterdam einen herrlichen silbernen Pokal. Er würdigte die Doppelveranstaltung als einzigartig in Europa und beispielgebend für die Jugendarbeit in den beteiligten europäischen Ländern. An dem sich anschließenden Festbankett nahmen zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Sport teil. Diese Veranstaltung, zu der Fußball-

Abteilungsleiter Heinz Hohmann und Geschäftsführer Jürgen Gerhardt nach Paris geladen waren, fand in der französischen Sportpresse viel Beachtung. Daß wir schon heute für die entsprechenden Doppelveranstaltungen zu Ostern 1975 in Montaigu und Christi Himmelfahrt in Zoetermeer zugesagt haben, versteht sich von selbst. Auch diesmal werden wir es mit europäischen Spitzenmannschaften zu tun haben.

Teilnehmer RSC Anderlecht FC Barcelona Feyenoord AS Saint Etienne Voist Linz FC Montaigu AFC Ajax Bayern München SV FC Nantes Ujpest Doza DSO Zoetermeer

In diesen Tagen überreichte der französische Handelsminister Vincent Ansquer im Büro des geschäftsführenden Generaldirektors der Zeitungen Equipe und France Foot Ball, Herrn Jacques Goddet, an die Offi-

## Vor-Derby

Das Derby der Nachwuchsmannschaften der Offenbacher Kickers und der Eintracht, die beide noch ungeschlagen sind, erlebt seine Erstaufflage am kommenden Sonntagmorgen am Bieberer Berg. Um 10.30 Uhr spielen die A-Jugendmannschaften beider Vereine gegeneinander. Die Eintracht-Jugend, die es in diesem Jahr wissen will, hofft darauf, daß viele Eintracht-Anhänger sie stimmungsgewaltig in der »Höhle des Löwen« unterstützen, denn in den vergangenen Jahren hatten die Kickers-Nachwuchsspieler stets die Nase vorn.

## Jubiläumssball

Am Samstag, dem 23. November 1974 findet im Hotel Intercontinental in Frankfurt der Jubiläumssball aus Anlaß des 75jährigen Jubiläums der Eintracht statt. Zum Tanz spielt das international bekannte und gerade von einer Welttournee aus Amerika zurückgekehrte Show-Orchester Ambros Seelos mit seinen international bekannten Solisten. Programm: Weltstar Margit Schramm mit einem Ensemble der Frankfurter Bühnen. Durch das Programm führt der »Bundestrainer des Zwerchells« Walter Böhm. Der Jubiläumssball beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 40,- DM pro Person. Karten sind ab Anfang November bei den Geschäftsstellen der Eintracht sowie über die 12 Amateurbedingungen erhältlich. Am Vormittag des gleichen Tages findet ebenfalls im Hotel Intercontinental eine »Feierstunde« aus Anlaß des Jubiläums statt. Im Rahmen dieser Feierstunde werden die verdienten Mitglieder der Eintracht mit silbernen und goldenen Ehrennadeln, mit Ehrenring und Ehrengeschchenken ausgezeichnet. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch die 3. Armored Division Band.

# DIE SPORTLICHSTE PARTEI.

Nicht nur weil Wolfgang Mischnick, Vorsitzender der F.D.P. Hessen und der F.D.P.-Fraktion im Deutschen Bundestag, bei jedem Spiel der Eintracht Frankfurt dabei ist und kaum einen Wettbewerb der Geher versäumt.

Und nicht nur, weil Bundesinnenminister Werner Maihofer früher Eiskunstläufer im Kader der Nationalmannschaft war.

Und nicht nur, weil Willi Weyer, Innenminister in Nordrhein-Westfalen, der neue Präsident des Deutschen Sportbundes ist.

Die F.D.P. ist vor allem sportlich, weil sie mit Mut und Ausdauer für ihre Ideen kämpft.

Weil sie Leistungen belohnen will.

Weil sie jedem die Chance geben will, zu leisten.



Denn nur wer den Ball kriegt, kann Tore schießen.

Sicher: Wie im Spiel gilt es auch in der Politik, nicht ins Abseits zu laufen oder gar Eigentore zu schießen.

Die F.D.P. verliert nie das Augenmaß im politischen Kampf.

Und geriet nie außer Atem.

Denn sie kämpft ohne dogmatischen Ballast und ohne konservatives Fett.

Es ist also doch kein Zufall, daß viele große Freunde des Sportes auch wichtige Mitglieder der F.D.P. sind.

# F.D.P.

Landesverband Hessen  
6 Frankfurt a. M.  
Fürstenberger Str. 167

Vom Hersteller  
**Französische Betten**  
in allen Maßen und Anfertigungen, auch Messing;  
Appartement-Kombi-Liegen und die dazu passenden übergroßen Decken, Kissen und Bettwäsche, Beimböden und Einbauten.  
**Wir lösen alle Schlafprobleme.**



**Zellekens**  
6 Fm. - Hanauer Landstr. 417  
Eigener Parkplatz - Ruf 41 10 11  
Geöffnet Montag bis Freitag 8-18 Uhr

**Die Kandidaten einer Volkspartei  
Unsere Mannschaftsaufstellung**



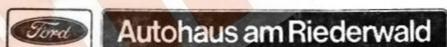
„Wir werden den Machtmißbrauch der Sozialisten stoppen. Freiheit und Sicherheit müssen wieder die Zukunft in Frankfurt bestimmen.“

- Wahlkreis 32: Helmut Frank, Elektriker; Höchst; Nied; Sindlingen; Sossenheim; Unterliederbach; Zeilsheim.
- Wahlkreis 33: Reinhold Eisenkrätzer, Kaufm., Angestellter; Bahnhofsviertel; Gallusviertel; Goldstein; Griesheim; Gutleutviertel; Schwanheim.
- Wahlkreis 34: Helmut Lenz, Rechtsanwalt; Niederrad; Sachsenhausen.
- Wahlkreis 35: Otto Michael Buss, Berufsschullehrer; Aistadt; Fechenheim; Innenstadt; Oberndorf; Ostend; Oshafen; Riederwald.
- Wahlkreis 36: Dr. Heinz Riesenhuber (Bildmitte), Kreisvorsitzender der CDU-Frankfurt.
- Wahlkreis 37: Karl H. Trageser, Mechaniker; Bonames; Bornheim; Berkersheim; Dornbusch-Ost; Eckenheim; Frankfurter Berg; Harheim; Nieder-Erlenbach; Nieder-Eschbach; Preungesheim; Seckbach.
- Wahlkreis 38: Arnulf Borsche, Prokurist; Eschersheim; Dornbusch-West; Ginnheim; Hausen; Heddenheim; Kalbach; Niederrursel; Nordweststadt; Praunheim.
- Wahlkreis 39: Ruth Beckmann, Hausfrau; Bockenheim; Rödelsheim; Westend.



**Ab sofort:  
Doppelte Garantzeit  
auf alle Ford-Fahrzeuge  
= 1 Jahr oder 20000 km**

Große Autoschau mit tollen Sonderangeboten bei Ihrem FORD-Haupthändler in Frankfurt



6 Fm. 63 - Am Riederbruch 8  
neben der Metro - Telefon 41 70 66

**Vereins- und Festabzeichen**  
Medaillen - Stegpreise  
Orden - Pokale - Plaketten  
**ECK**  
Frankfurt-M, Schillerstr. 30

Brillen - Kontaktlinsen von  
**FRIEDAUER**  
OPTIKERMEISTER  
6 Frankfurt am Main  
Berger Straße 189

**Ausverkauf?**

Riesengroß ist das Interesse für das Malderby zwischen den Offenbacher Kickern und der Eintracht am Samstag, dem 2. November im Frankfurter Waldstadion. Im Vorverkauf ist inzwischen der größte Teil der Sitzplatzkarten verkauft. Karten für das Derby gibt es auch heute nach dem Spiel gegen Dynamo Kiew an allen Ausgängen des Waldstadions. Stehplatzkarten können Sie auch noch bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei den Geschäftsstellen der Eintracht am Riederwald sowie am Oederweg erhalten.

**Berlin-Fahrt**

Am Samstag, dem 9. November 1974 veranstaltet der Fan-Club »Die Adler« wieder eine Sonderfahrt zum Bundesligagastspiel der Eintracht gegen Hertha BSC. Für Fans die dem Club schon im Jahre 1973 beigetreten sind, beträgt der Fahrpreis nur DM 10,-, 20,- DM zahlen Fans, die im ersten Halbjahr 1974 »Adler« geworden sind und 30,- DM, wer nach dem 1. Juli dazukam. Für alle »Mitfahrer« beträgt der Fahrpreis 50,- DM. Interessenten können sich bis 1. November unter der Telefonnummer 06 11 / 35 63 43 (ab 17 Uhr) anmelden. Die Abfahrt nach Berlin erfolgt mit einem Bus am Freitagabend um 21 Uhr in Frankfurt-Schwanheim an der Endhaltestelle der Linie 18. Die Rückfahrt ist für Sonntag vorgesehen.

**Neuer Fanclub**

Ein peinlicher Fehler ist uns in der letzten Ausgabe der Eintracht-Zeitung unterlaufen: Wir hatten gemeldet, daß die Mitglieder des »Club 20 000« beim heutigen Spiel um den Europapokal der Pokalsieger gegen Dynamo Kiew 4 Mark »Rabatt« auf den Werbepreis von 12 Mark für Plätze in den Blocks 22 - 24 und 31 - 33 auf der Gegengeraden erhalten. Das war ein »Kurzschluß«, denn für dieses Spiel haben weder Dauerkarten noch die Clubkarten Gültigkeit. Wir bitten um Entschuldigung bei den Freunden der Eintracht, die sich vergeblich um Preisermäßigungen bemühten.

In Schlitz, in der Gaststätte »Zur Ottoburg« hat sich ein neuer Fanclub der Eintracht etabliert. Auslösender Faktor war dabei Eintracht-Verwaltungsratsmitglied Wolfgang Mischnick bei einer Bürgerdiskussion Anfang Oktober in Schlitz. Sieben Fans des Clubs hatten zum ersten Meisterschaftsspiel der Eintracht die Strecke Schlitz - Frankfurt (130 km) sogar zu Fuß zurückgelegt!

**Europapokal-Buch**

Über »20 Jahre Europa-Pokal« erscheint im Herbst 1975 ein Jubiläumsbuch, zu dem auch die UEFA lexikalische Beiträge beisteuert. Das Buch soll 224 Seiten umfassen und mit 4farbigen Fotos illustriert werden. Der Text ist dreisprachig (deutsch, französisch, englisch). Der Verkaufspreis beträgt 28 Mark. Vollständige Statistiken werden das Geschehen rund um den Pokal der europäischen Meistervereine seit seiner Entstehung vervollständigen. Die Eintracht wird dreimal vertreten sein. In dem Kapitel »Pokal der Landesmeister« mit ihren Spielen in den Jahren 1959 und 1960. Mit ihren UEFA-Pokalspielen gegen den FC Liverpool und mit ihren Spielen um den Pokal der Pokalsieger in diesem Jahr. Vormerkungen für dieses Buch erbitten wir an die Geschäftsstelle der Eintracht am Riederwald.

»Endlich die Träume verwirklichen« war ein Artikel von Richard Becker über die bevorstehende Saison der Eintracht-Basketballer überschrieben. Wir hatten ihn auf Seite vier unserer letzten Ausgabe veröffentlicht, dabei aber vergessen, die Quelle zu nennen. Der Artikel war zuvor im Sportteil der FAZ veröffentlicht worden.

**Eintracht-Torschützen**

Hölzenbein	6 Tore
Lorenz	5
Nickel	4
Körbel	4
Rohrbach	4
Beverungen	3
Grabowski	1 Tor
Kraus	1
Reichel	1
Trinklein	1
Weidle	1

..ein guter Rat: Gehen Sie zu

**TEPPICH Pfaff K.G.**  
AM SCHAUSPIELHAUS  
**TEPPICHE GARDINEN LINOLEUM TAPETEN**

Frankfurt a. M./Im Degussa-Hochhaus am Schauspielhaus • Tel. 2811 24 • 2813 71 • 29 38 58

**Aufstellungen**

<b>Eintracht</b>	<b>Dynamo</b>
<input type="radio"/> Dr. Peter Kunter	<input type="radio"/> Rudakow
<input type="radio"/> Peter Reichel	<input type="radio"/> Burjak
<input type="radio"/> Gert Trinklein	<input type="radio"/> Fomenko
<input type="radio"/> Karlheinz Körbel	<input type="radio"/> Matwijenko
<input type="radio"/> Helmut Müller	<input type="radio"/> Reschko
<input type="radio"/> Wolfgang Kraus	<input type="radio"/> Troschkin
<input type="radio"/> Bernd Nickel	<input type="radio"/> Muntjan
<input type="radio"/> Thomas Rohrbach	<input type="radio"/> Onistschenko
<input type="radio"/> Bernd Hölzenbein	<input type="radio"/> Kolotow
<input type="radio"/> Jürgen Grabowski	<input type="radio"/> Weremejew
<input type="radio"/> Bernd Lorenz	<input type="radio"/> Blochin
AUSWECHSELSPIELER	
<input type="radio"/> Günter Wienhold	<input type="radio"/> Samochin
<input type="radio"/> Klaus Beverungen	<input type="radio"/> Kondratow
<input type="radio"/> Jürgen Kalb	<input type="radio"/> Sujew
<input type="radio"/> Roland Weidle	<input type="radio"/> Maslow
Schiedsrichter Correira (Portugal)	

**11. Spieltag, 2. November 1974**

Eintracht Fm. - Kick. Offenbach	: ( : )
Tennis-Borussia - Bay. München	: ( : )
Bor. M'gladbach - Hertha BSC	: ( : )
1. FC K'lauren - Fort. Düsseldorf	: ( : )
Eintr. Braunschweig - 1. FC Köln	: ( : )
MSV Duisburg - VfL Bochum	: ( : )
Schalke 04 - Wuppertaler SV	: ( : )
RW Essen - Hamburger SV	: ( : )
Werder Bremen - VfB Stuttgart	: ( : )

**12. Spieltag, 9. November 1974**

Hertha BSC Berlin - Eintracht Frankfurt
Bayern München - 1. FC Kaiserslautern
VfB Stuttgart - Borussia Mönchengladbach
Fortuna Düsseldorf - MSV Duisburg
Wuppertaler SV - Eintracht Braunschweig
VfL Bochum - Rot-Weiß Essen
Hamburger SV - Schalke 04
1. FC Köln - Werder Bremen
Kickers Offenbach - Tennis-Borussia Berlin

**Bundesliga-Tabelle**

					Tore	Punkte
1	Hamburger SV	10	7	1	2	19:8 15:5
2	Eintracht Braunschweig	10	6	2	0	21:10 14:6
3	Kickers Offenbach	10	7	0	3	26:16 14:6
4	Eintracht Frankfurt	10	6	1	3	32:13 13:7
5	Schalke 04	10	6	0	4	17:10 12:8
6	Hertha BSC	10	4	4	2	16:11 12:8
7	MSV Duisburg	10	6	0	4	21:19 12:8
8	Fortuna Düsseldorf	10	4	4	2	19:18 12:8
9	Bayern München	10	6	0	4	18:21 12:8
10	Borussia Mönchengladbach	10	5	1	4	24:17 11:9
11	VfL Bochum	10	5	1	4	16:14 11:9
12	Rot-Weiß Essen	10	4	1	5	12:21 9:11
13	1. FC Köln	10	3	2	5	21:22 8:12
14	1. FC Kaiserslautern	10	4	0	6	15:20 8:12
15	VfB Stuttgart	10	2	1	7	11:19 5:15
16	Tennis Borussia Berlin	10	2	0	8	14:28 4:16
17	SV Wuppertal	10	1	2	7	9:26 4:16
18	Werder Bremen	10	1	2	7	7:25 4:16

**Bundesliga-Termine**

Gegner	H/A	Erg.	Torschützen	Zusch.
24. 8. Werder Bremen	A	3:0	Nickel, Trinklein, Rohrbach	22 000
31. 8. Bor. Mönchengladbach	H	1:1	Hölzenbein	45 000
11. 9. Hamburger SV	H	1:3	Grabowski	29 000
14. 9. TeBe Berlin	A	4:1	Lorenz, Weidle, Rohrbach, Beverungen	15 000
21. 9. 1. FC Kaiserslautern	H	5:1	Lorenz (2), Körbel, Hölzenbein, Nickel	17 000
28. 9. MSV Duisburg	A	3:1	Nickel, Lorenz, Reichel	18 000
5. 10. Rotweiß Essen	H	9:1	Hölzenbein (3), Körbel (2), Nickel, Beverungen, Lorenz, Kraus	13 000
9. 10. VfL Bochum	A	1:3	Rohrbach	22 000
12. 10. Fortuna Düsseldorf	H	4:0	Körbel, Nickel, Rohrbach, Beverungen	23 000
19. 10. Bayern München	A	1:2	Hölzenbein	60 000
2. 11. Kickers Offenbach	H			
9. 11. Hertha BSC Berlin	A			
16. 11. VfB Stuttgart	H			
23. 11. 1. FC Köln	A			
30. 11. Wuppertaler SV	H			
7. 12. Schalke 04	A			

**SCHUHE...?**

FILIALEN:

Damen- und Herrenschuhe  
Große Friedberger Straße 41  
Leipziger Straße 10

... am besten gleich zu



HERRENSCHUHE  
Kaiserstraße 8  
Telefon 28 21 66



Jürgen Grabowski

Montag	1
Dienstag	2
Mittwoch	3
Donnerstag	4
Freitag	5
Samstag	6
Sonntag	7
* 28. W	8
Montag	9
Dienstag	10
Mittwoch	11
Donnerstag	12
Freitag	13
Samstag	14
Sonntag	15
* 29. W	16
Montag	17

Jetzt den „Langen“ bestellen zum einmaligen Vorbestellpreis von **DM 9,-** komplett, mit allem was dazugehört. Und den schönsten Fotos von den Eintracht-Spielern! Der Kalender wird Anfang Dezember ausgeliefert!

**Coupon**

Hiermit bestelle ich \_\_\_\_\_ Exemplare des Eintracht-Kalenders 75.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Einsenden an Birkholz + Schnell Public Relations 6 Frankfurt 1 Am Salzhaus 1.

**Hockey**



**A-Jugend Hessenmeister**

Nach dem 5-1-Heimspielsieg gegen Sachsenhausen 57 und dem 1:1 beim Mitkonkurrenten TEC Darmstadt überfuhr die A-Jugend auch im Rückspiel die Sachsenhäuser mit 7:0 ganz deutlich. Durch diesen Erfolg sicherte sie sich erstmals den Hessentitel und spielt nun um die süddeutsche Meisterschaft mit. War es insgesamt über die Saison hinweg eine geschlossene Mannschaftsleistung, so ragte in dem letzten Spiel der mehrfache Torschütze **Artur Kern** heraus. Dieser und auch der Erfolg der Mädchen, die unter die letzten vier kamen, spiegelt die erfolgreiche Jugendarbeit und den Leistungswillen aller wider.

Die **Damen** besiegten VfL Bad Kreuznach im Meisterschaftsspiel der süddeutschen Oberliga mit 2:0 und hätten eine höhere Torausbeute erreichen müssen. Durch diesen Sieg schob man sich hinter den Ortsrivalen SC 80 punktgleich (5:1) auf den zweiten Rang vor. Ebenfalls in der Spitzengruppe befinden sich die 1b-Herren, die die erste Mannschaft vom SV Wiesbaden mit 2:0 besiegte und bei 8:2 Punkten gute Aufstiegschancen besitzen.

**Kurzmeldungen**

Mit einem 12:23 begann die Saison für die **Rugbyspieler** der Eintracht im Spiel gegen Heidelberg - Handschuhheim.

Durch ein 9:5-Auswärtssieg in Bensheim liegen die **Handball-damen** mit an der Spitze der Verbandsliga Hessen, Gruppe Süd.

Mit einem klaren 3:0, aber knapp in den Sätzen 15:12, 16:14, 15:12, gegen TB München setzte sich die Eintracht **Volleyballmannschaft der Herren** an die Spitze der 2. Bundesliga, Gruppe Süd. Die Damen unterlagen in Biebrich mit dem gleichen Ergebnis von 0:3.

Ebenfalls den zweiten Sieg im zweiten Spiel verbuchten die **Basketballer** beim 78:73 gegen Post Mannheim in der Regionaliga Südwest.

Ihren Mittelplatz festigten die **Tischtennispieler** mit dem knappen 9:7 gegen Aufsteiger Remlingen. Erst das letzte Match entschied zugunsten der Eintracht. Schmittinger und Hardt sammelten die meisten Punkte.



**Termine**

**Fußballamateure**  
27. 10. Eintracht — Bad Homburg 15.00 Riederwald

**A1-Jugend**  
27. 10. OFC — Eintracht 10.30 Offenbach

**Handball**  
24. 10. Obereschbach — Eintracht (He) 20.30 Obereschbach  
26. 10. Goldstein — Eintracht (Da) 18.40 Nied  
27. 10. TS Sachsenhausen — Eintracht (He) 15.25 Sporth. Süd  
2. 11. VfL Goldstein — Eintracht (Da) 20.00 Stadionhalle  
3. 11. Eintracht — TSG Wehrheim 18.35 Nordweststadt

**Hockey**  
27. 10. Eintracht — Bad Homburg 11.00 Buchenrode  
27. 10. Frankental — Eintracht (Da) 11.00 Frankental

**Volleyball**  
26. 10. DJK Schweinfurt — Eintracht (He)  
26. 10. DJK Schweinfurt — Eintracht (Da)  
2. 11. SC Freising — Eintracht (He)  
2. 11. München — Eintracht (Da)

**Rugby**  
27. 10. Heidelberger RK — Eintracht 11.00  
10. 11. Eintracht — Heidelberger TV 14.30 Stadion

**Tischtennis-Bundesliga**

1 PSVB Düsseldorf	53:20	11:1
2 TTC 47 Meiderich	47:30	10:2
3 VfB Altena	49:34	9:3
4 TTC Mörfelden	49:41	8:4
5 Eintr. Frankfurt	41:43	6:6
6 FTG 47 Frankfurt	40:44	6:6
7 SSV Reutlingen	38:46	4:8
8 TTC Remlingen	41:46	3:9
9 1. FC Saarbrücken	26:51	2:10
10 TTV Metelen	24:53	1:11

**Danth-Schneider**

APFELWEINWIRTSCHAFT

EIGENE KELLEREI!

Frankfurt/M.-Sachsenhausen  
Neuer Wall 7

**Problemlos parken, bei den Heimspielen der Eintracht**

Noch immer gibt es bei den Heimspielen der Eintracht Probleme mit den Parkmöglichkeiten. Dies liegt aber weniger am Mangel von Parkplätzen, als an der Unkenntnis der meisten Autofahrer über deren Lage. Aus diesem Grund wollen wir auf die Parkmöglichkeiten rund um das Waldstadion hinweisen und hoffen, damit einen Beitrag zur Lösung der Verkehrsprobleme bei den Heimspielen der Eintracht zu leisten.

Auf dieser Seite finden Sie zwei Karten, auf denen die Anfahrt zum und die Abfahrt vom Stadion gekennzeichnet ist. Zum besseren Verständnis hier noch eine nähere Erläuterung.

Wenn Sie aus Richtung **Kassel** oder **Karlsruhe** über die Bundesautobahn (A 10) kommen, fahren Sie am Frankfurter Kreuz auf die Bundesautobahn (A 15) in Richtung Würzburg. Bei Kilometer 176 wurde eine Behelfsabfahrt errichtet, über die Sie direkt zu den Parkplätzen »Isenburger Schneise« (B) und Waldparkplatz (A) geleitet werden.

Für Spielbesucher aus Richtung **Würzburg** — **Hanau** — **Offenbach** ist auf der Bundesautobahn (A 15) Würzburg — Köln ebenfalls eine Behelfsabfahrt bei Kilometer 175,8 geschaffen worden. Über diese gelangen

Sie auch auf dem kürzesten Weg zu den genannten Parkplätzen. Besucher aus Richtung **Groß-Gerau** die über die B 44 zum Stadion kommen, verlassen die B 44 an der Geispitz und fahren entweder über die Isenburger Bahnhofstraße, Kurt-Schumacher-Straße, Friedensallee, Hugentannallee zur Isenburger Schneise auf den Parkplatz (B), oder über den Verkehrskreislauf Süd und die Kuhpfadschneise zum Waldparkplatz (A).

Sollten Sie aus Richtung **Stadtmitte** anfahren, so ist für Sie der Parkplatz »Gleisdreieck« (C) vorgesehen. Sie erreichen ihn über die Kennedyallee oder Mörfelder Landstraße kommend, wenn Sie am Oberforsthaus in die Flughafenstraße einbiegen.

Für die einheimischen Besucher empfiehlt es sich jedoch, das Auto zu Hause zu lassen, und einen der vielen Sonderzüge der **Bundes- oder Straßenbahn** für die Fahrt zum Stadion zu benutzen. Bei besonderen Großveranstaltungen wird am Flughafen ein zusätzlicher Parkplatz eingerichtet, der durch ein Park-and-Ride-System mit dem Waldstadion verbunden ist.

Wir hoffen, daß Sie die Parkplätze rund um das Waldstadion

in Zukunft besser finden und wünschen Ihnen einen »angenehmen Aufenthalt« bei den Spielen der Eintracht.

**Vorverlegt**

Auf Dienstag, den 5. November 1974 vorverlegt, ist das Rückspiel der Eintracht im Europapokal der Pokalsieger gegen Dynamo Kiew in Kiew. Das Spiel findet um 19 Uhr Moskauer Zeit statt. Das ist 17 Uhr Frankfurter Zeit. Die Eintracht fliegt am Montag, dem 4. November nach Kiew und kehrt am Mittwoch, dem 6. November 1974 wieder nach Frankfurt zurück.

**Noch Tennis-Termine frei**

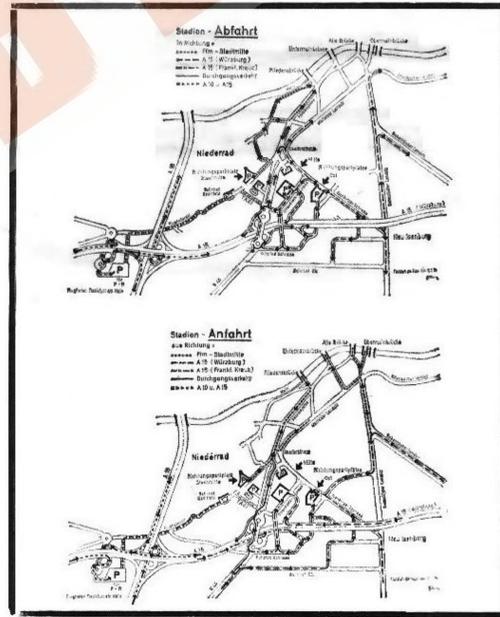
Die Tennisabteilung der Eintracht hat auch in diesem Winter wieder ihre Tragtüthalle aufgebaut, die das Tennis spielen in Winter möglich macht. Folgende Stunden sind noch frei:

Montags	12.00—13.00 Uhr
Montags	13.00—14.00 Uhr
Dienstags	13.00—14.00 Uhr
Mittwochs	8.00— 9.00 Uhr
Mittwochs	9.00—10.00 Uhr
Donnerstags	8.00— 9.00 Uhr
Donnerstags	12.00—13.00 Uhr
Samstags	21.00—22.00 Uhr
Samstags	22.00—23.00 Uhr

Die Tennisstunde kostet 18 Mark. Interessenten wenden sich an Herrn Werner Feyer (06 11 / 43 52 79). Die Halle ist natürlich geheizt und nach dem Spiel können Sie sich im Clubhaus erholen.

Zurückgetreten ist der Leiter der Leichtathletikabteilung, **Joachim Böttcher**. Bis zur Neuwahl wird die Abteilung kommissarisch vom stellvertretenden Abteilungsleiter **Hans-Joachim Schröder** geleitet.

Neuer Obmann der Eissportabteilung, die von **Günther Herold** geleitet wird, ist **Willi Hasenpflug**.



**Neuerscheinung!**

**Der Eintracht Report**



Herausgegeben von Eintracht Frankfurt

Die authentische Dokumentation über 75 Jahre Eintracht Frankfurt in Wort und Bild mit der umfassenden Statistik aller Abteilungen (Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Eissport, Turnen, Rugby, Boxen, Tischtennis, Tennis, Basketball und Volleyball). Ein Buch für jedes Eintracht Mitglied, jeden Eintracht Freund — jetzt zum einmaligen Vorbestellpreis von nur **DM 10,-** Auslieferung Ende Oktober, ca. 100 Seiten, viele Bilder.

**Coupon** Name \_\_\_\_\_

Ich bestelle hiermit \_\_\_\_\_ Exemplare des Eintracht Reports zum Sonderpreis von DM 10,-

Coupon einsenden an Birkholz + Schnell Public Relations, 6 Frankfurt 1, Am Salzhaus 1

Vorname \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

**Speisegaststätte »Zum Moppel«**  
Inh. Heinz Nees  
6 Frankfurt, Breite Gasse 29, Tel. 28 20 06

**Machen Sie mehr aus Ihrer Freizeit!**  
**OGAWA - BOWLING + BILLARD**  
6 Frankfurt-Bornheim  
Inheidener Straße 67 - Telefon 45 12 58  
— Eintritt frei —

**MÜNCHNER HOFBRÄUHAUS**  
BEGRÜSST DIE SPORTFREUNDE!  
Urbayerische Gemütlichkeit mit Musi  
Geöffnet von 19.00 bis 1.00 Uhr,  
kalte und warme Küche bis 24 Uhr  
Am Hauptbahnhof 16 — Telefon 06 11 / 23 29 06

**Kurhessischer Hof**  
**Ffm., Eckenheimer Schulstraße 5**  
Telefon 54 91 97  
Wir empfehlen unsere **Steak-Spezialitäten**

**Speiserestaurant »Bindingbräu«**  
am Theaterplatz - Inh E & W Jacob  
Frankfurter Spezialitäten von 11 bis 24 Uhr  
6 Frankfurt am Main - Friedenstraße 2 - Telefon 28 52 12

**Maier Gustl's**  
Oberbayern  
Münchener Straße 57 - Tel. 23 20 92  
Echte bayerische Bierstimmung nach dem Spiel  
**Das müssen Sie miterleben!**

**Frankt Hubertus**  
Der »Hubertus«-Wirt tut kund:  
Warme Küche abends bis zur zwölften Stunde!  
Frankfurt a. M. Hauptbahnhof  
Hauptstr. 175 Tel. 0611-6120 00  
Denn Sie wissen ja... »St. Hubertus« Immer aktuell.

Echte Atmosphäre bei Max Leichter in der  
**Schwarzwald-Stube**  
Stadtschänke  
Int. Küche, gepflegte Getränke — bei netter Unterhaltungsmusik  
Tel. 28 36 60 Kolleg für 20 Personen Tel. 28 36 60  
Frankfurt/Main, Gr. Eschenheimer Straße 7, An der Hauptwache

**Äpfelwein-Wirtschaft**  
ADOLF WAGNER  
Frankfurt am Main - Schweizer Straße 71 - Telefon 61 25 65  
Eigene Kellerei — Grillspezialitäten — geheizte Halle — überdachter Garten

**Boesen-Keller**  
Zahlreiche Spezialitäten Gastlichkeit  
Air condition  
Schillerstraße 11, Telefon 28 11 15

Restaurant Español  
**»STADT MALAGA«**  
Töngesgasse 11, Telefon 28 36 31, Inh. José Tutosaus  
Mittags ab 12 Uhr geöffnet!

**Möbel-Weiss**

6451 Bruchköbel/Hanau Bahnhofstraße 15  
Tel. (06181) 71011-13

**&**

6 Frankfurt/Main Vilbeler Straße 29  
Tel. (0611) 294067-69